

Orth an der Donau, 4. April 2001

Presseinformation:

Von der Schottergrube zur Schildkröten-Kinderstube

In Orth an der Donau schufen die Nationalpark-Förster in kürzester Zeit eine Kinderstube für die Europäische Sumpfschildkröte.

Die Europäische Sumpfschildkröte lebt in einigen stillen Gewässern des Nationalparks Donau-Auen.

Der natürliche Lebensraum dieses außergewöhnlichen Reptils schrumpft immer mehr.

Aus diesem Grund wurde heuer eine stillgelegte Schottergrube, die mitten im Nationalparkgebiet liegt, von der Nationalpark Donau-Auen GmbH, mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der Mitarbeiter der Nationalpark-Forstverwaltung Eckartsau in eine biologische Beobachtungsstation umgewandelt.

Die Bedingungen, Schotter, Sand und Wasser, gelten als ideale Schildkröten-Kinderstube.

Maria Rößler, Schildkrötenexpertin und Ausstellungsleiterin, ist begeistert: „Dieses Projekt ist einzigartig. Die Sonderausstellung des Niederösterreichischen Landesmuseums im Orther Schloss zeigt dem interessierten Besucher den theoretischen Hintergrund über die Lebensweise der Europäischen Sumpfschildkröte. Die biologische Station bietet die Möglichkeit, diesen scheuen Au-Bewohner frei lebend zu beobachten. So können wir auch wissenschaftliche Untersuchungen anstellen und die Entwicklung dieses Artenschutzprojektes verfolgen.“

Zum Schutz der Schildkröte ist die Beobachtungsstation nicht frei zugänglich!

Schulgruppen können im Rahmen einer ganztägigen Exkursion, die auch eine museumspädagogische Betreuung im Schloss beinhaltet, die Kinderstube von *Emys orbicularis* besuchen.

Anmeldungen für Exkursionen unter 02214/2335-18 oder
infostelle.donauauen@oebf.at

****/AT

Nähere Auskünfte unter:

02212/3450-12

Annemarie Täubling